

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon: 0351 564-80001  
Telefax: 0351 564-80080

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
LS-1053/89/160-2021/11955

Dresden, 23. März 2021

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/5636**  
**Thema: Rollende Landstraßen in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In einer Meldung des MDR vom 16.10.2020 heißt es „Die Corona-Pandemie bremst die Planungen für die >>Rollende Landstraße<< in Richtung Polen aus. Nach Angaben des sächsischen Wirtschaftsministeriums liegen zwar die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie >>Rail Bridge Polen – Sachsen<< vor. Allerdings könnte wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie in den nächsten Jahren Geld für das Projekt fehlen. Das weitere Vorgehen sei deshalb noch unklar.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche Ergebnisse lieferte die Machbarkeitsstudie „Rail Bridge Polen – Sachsen“, insbesondere hinsichtlich der Kosten sowie der Potenziale zur Verkehrsverlagerung (bitte Machbarkeitsstudie vollständig anfügen)?**

Die Machbarkeitsstudie wird ab Ende März 2021 auf der Homepage der LIST GmbH verfügbar sein (<https://www.list.sachsen.de/publikationen-4047.html>).

**Frage 2: Welche Kosten werden von welchen Akteuren bei Umsetzung des Vorhabens übernommen, welche finanziellen Zusicherungen sind bereits gemacht worden und welche Gelder sind bereits geflossen?**

**Frage 3: Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung zur Umsetzung „Rail Bridge Polen – Sachsen“ bisher ergriffen?**

**Frage 4: Welche konkreten Schritte unternimmt die Staatsregierung, um das Projekt trotz Corona-Pandemie noch umzusetzen?**




**Hausanschrift**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Ver-  
kehr  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

**Außenstelle**  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

\* Information zum Zugang für ver-  
schlüsselte elektronische Dokumente  
unter [www.smwa.sachsen.de/kon-  
takt.htm](http://www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm)

 [poststelle@smwa-sachsen.  
de-mail.de](mailto:poststelle@smwa-sachsen.de)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 bis 4:

Wegen der finanziellen Herausforderungen der Corona-Pandemie steht die Haushaltsplanung des Freistaates Sachsen unter großem Druck. Daher konnten bisher keine Entscheidungen zur Umsetzung der Rail Bridge Polen – Sachsen getroffen werden, so dass bisher weder Mittel zur Umsetzung verausgabt noch finanzielle Zusicherungen gemacht wurden. Es bleibt zunächst die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2021/2022 abzuwarten.

**Frage 5: Sind neben der genannten „Rail Bridge Polen – Sachsen“ weitere rollende Landstraßen geplant bzw. in der Arbeitsgruppe „Rollende Landstraßen“ diskutiert worden? Wenn ja, welche und wie ist dort jeweils der Diskussions- und Umsetzungsstand?**

Es ist beabsichtigt, die Diskussion in der Arbeitsgruppe über mögliche weitere Projekte zu gegebener Zeit fortzusetzen. Im Übrigen bietet die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) eine neue umweltfreundliche Alternative zum Straßentransport. Seit Jahresanfang verkehrt täglich ein Zug mit Trailern auf der Strecke Dresden – Rostock – Dresden. Die Zielorte der Trailer liegen in Skandinavien, Sachsen, Tschechien und auch in Polen.

Darüber hinaus erarbeitet das SMWA weitere Maßnahmen zur Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig